



## Ambient Assisted Living- Unterstützung durch persönliche Roboter

14. September 2016 15:30 Uhr

16. September 2016 15:30 Uhr

Anmeldung: [info@konplan.com](mailto:info@konplan.com)

Anmeldeschluss: 09. September 2016

Hochschule Luzern, iHomeLab  
Technikumstrasse 21  
6048 Horw

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt

Bei Verhinderung gibt es die Möglichkeit sich für Folgeanlässe oder persönliche Vorführungen anzumelden.

Es freut uns, Sie im iHomeLab der Hochschule Luzern zu begrüßen und Ihnen unser Projekt, welches durch eine Partnerschaft von konplan systemhaus ag, F&P Robotics AG und Omniroll AG entstanden ist, zu präsentieren. Das iHomeLab bietet eine neutrale Plattform für interdisziplinäre Netzwerke, wo innovative Wohnszenarien diskutiert und überprüft werden. Der ideale Ort also, unseren Service-Roboter zu testen und zu präsentieren.

### Programm

- 15:20 Uhr** Eintreffen der Besucher
- 15:30 Uhr** Begrüssung & Einleitung
- 15:45 Uhr** Kommentierte Führung durch das iHomeLab mit konkretem Anwendungsfall Service-Robotik
- 16:30 Uhr** Apéro & persönliche Gespräche
- 18:00 Uhr** Ende

**iHomeLab**  
HOCHSCHULE  
LUZERN

**konplan**  
Kompetenzzentrum für Mechatronik

**F&P**  
PersonalRobotics

**omniroll**  
move without limits

## Ambient Assisted Living - Unterstützung durch persönliche Roboter

Am Zentrum für Gebäudeintelligenz-Forschung der Hochschule Luzern stehen drei Themenbereiche im Vordergrund: Sicherheit, Convenience und Energieeffizienz. Die ersten beiden sind speziell für ältere Personen wichtig: Sie sollen sich sicher fühlen, auch wenn sie allein wohnen und Hilfe soll unmittelbar zur Stelle sein. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Seniorin und Bewohnerin Anna, die als lebensgrosse Puppe präsent ist. Anna ist eine ältere Dame und leidet an einer Gleichgewichtsstörung. Sie lebt trotzdem allein in ihrer Wohnung und ihre Angehörigen können unbesorgt ihrem Alltag nachgehen. Das ist möglich, da Anna rund um die Uhr von ihrem Mitbewohner James betreut wird. Das besondere an James ist, dass er nie schläft, keine Konzentrationsschwächen hat, keine Pausen macht und sich nahezu menschlich verhält. James ist ein intelligentes Gebäude – das iHomeLab.

Damit weniger Unfälle passieren und die älteren Menschen, die alleine sind, rund um die Uhr vielseitige Unterstützung erfahren können, werden in Pilotstudien sogenannte Serviceroboter eingesetzt. Diese sind mobil und mit Greifarmen und Sensorik versehen. Sie können sprechen und Rückmeldungen von den Bewohnern aufnehmen.



Die Firma konplan ist ein Ingenieurdienstleister, der sich auf Medizintechnik und Gebäudeautomation AAL (Ambient Assisting Living) spezialisiert hat. Sie ist Industriepartnerin des iHomeLabs und hat einen Showcase initiiert, bei dem sie zusammen mit den Firmen F&P Robotics AG und Omniroll AG die Servicerobotik ins iHomeLab zu Anna, bringt. Der P-Rob®, ein anmutiger, sich sanft anfühlender Greifarm, bewegt sich auf der mobilen Plattform Omnibase®.

Leitende Mitarbeitende der Spitex und von Alterseinrichtungen können sich viele weitere Aufgaben für Serviceroboter vorstellen, um das Betreuungspersonal zu ergänzen: Helfen beim Blumen gießen, Haustiere füttern, ans Essen und Trinken sowie die Körperpflege erinnern, Stütze beim Gehen, unterhalten und streicheln. Bei einem Unfall kann der Roboter zur Person hinfahren, Nahaufnahmen und weitere Signale zum Zustand der Person und zur Situation an Verwandte und den Notdienst senden.

Wir laden Sie herzlich zu diesem speziellen Showcase ins iHomeLab ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Anmeldung  
info@konplan.com

Anmeldeschluss  
09. September 2016